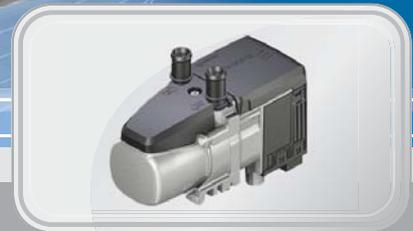


EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – D 5 E IM ISUZU D-MAX



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2017 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EURO 6 / 120 kW - 163 PS

i **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3 - 5
2	Vormontage	6 - 10
3	Einbau	11 - 24
4	Nach dem Einbau	24
5	Teileübersicht	25
6	Hinweise für die Erstinbetriebnahme	26 - 34
7	Merkblatt für den Kunden	35

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2017 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaautomatik oder manueller Klimaanlage
- mit 6 Gang-Schaltgetriebe oder 6-Stufen Automatikgetriebe
- Single Cab, Space Cab oder Double Cab

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,9 l	120 / 163	6S
1,9 l	120 / 163	6A

6S = manuelles 6-Gang Schaltgetriebe

6A = 6-Stufen Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
 - Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2652 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 76

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

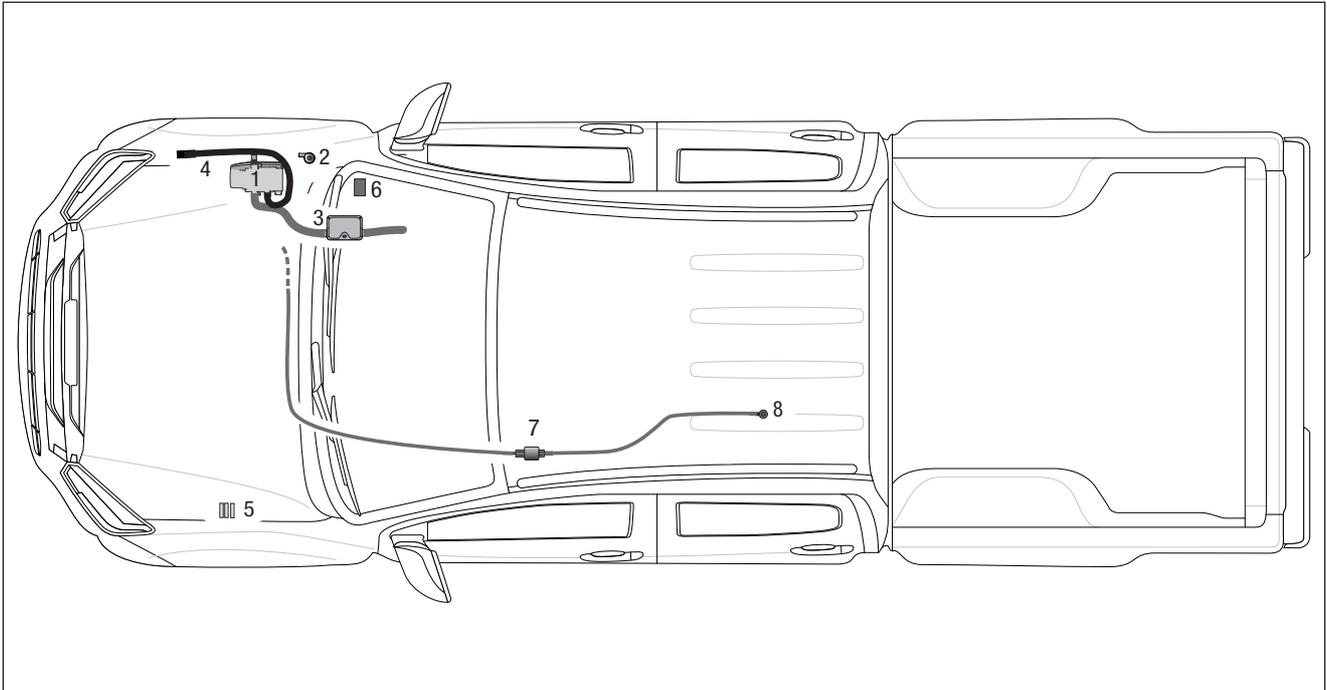
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchselle für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais
- 7 Dosierpumpe
- 8 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- obere Motorabdeckung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank ausbauen oder mindestens 20 cm ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 und Skizze)

Die abgewinkelten Wasserstutzen der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

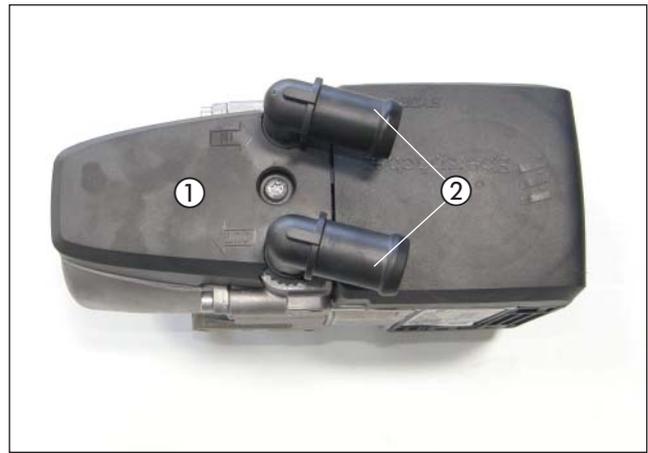
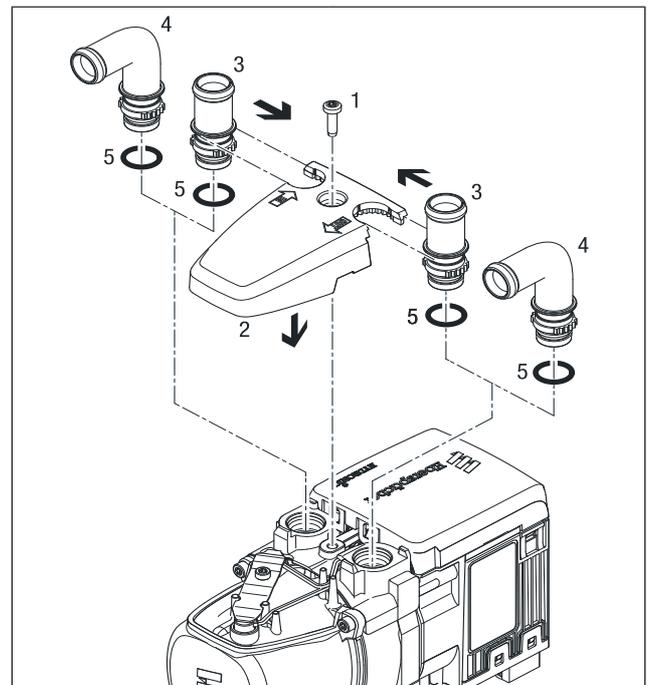


Abb. 1

- ① Heizgerät Hydronic S3
- ② Winkelstutzen 90°

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 2 und 3)

Den 90°-Halter (9501) mit Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer montieren.

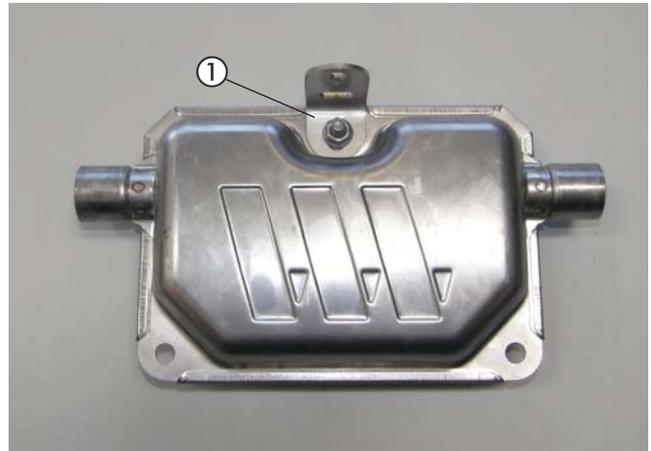


Abb. 2

① 90°-Halter am Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen.

Auf das Abgasrohr eine Rohrschelle Ø 28 mm aufschieben und einen Z-Winkel mit Schraube M6 x 12 montieren, zusätzlich ein Abstandsgummiprofil aufschieben und positionieren.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

Auf das Abgasendrohr eine Rohrschelle Ø 28 mm aufschieben und einen L-Winkel mit Schraube M6 x 12 montieren, zusätzlich ein Abstandsgummiprofil aufschieben und positionieren.

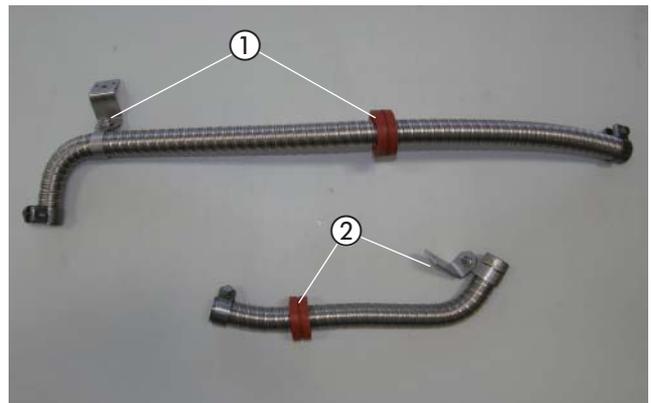


Abb. 3

① Abgasrohr mit Rohrschelle Ø 28 mm und Abstandsgummiprofil

② Abgasendrohr mit Rohrschelle Ø 28 mm und Abstandsgummiprofil

WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 4)

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Wasserpumpenhalter einsetzen.



Abb. 4

① Wasserpumpe mit Halter

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 5)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

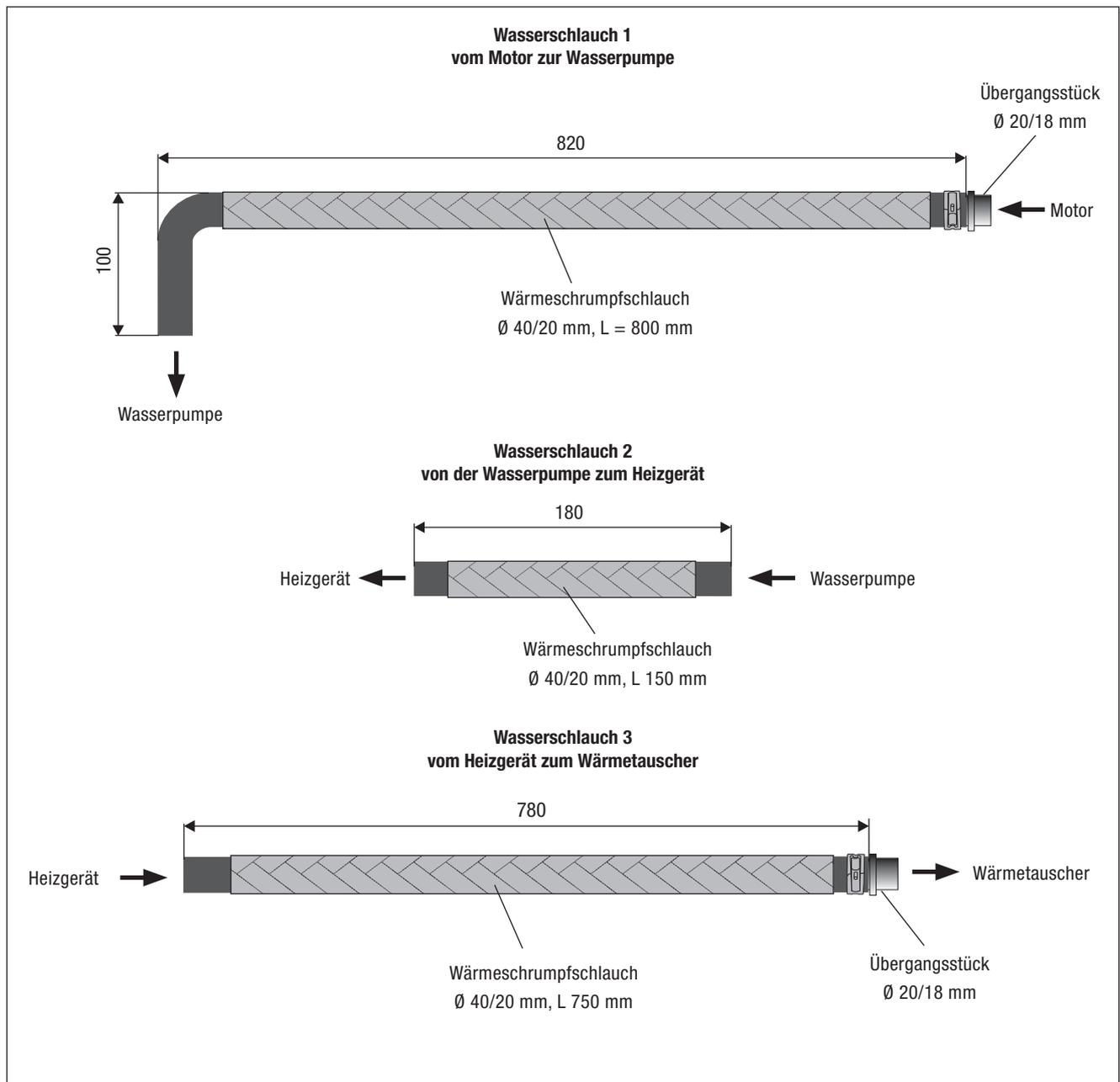


Abb. 5

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 6)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Z-Winkel der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25 und Karosserie-scheibe B6 montieren.

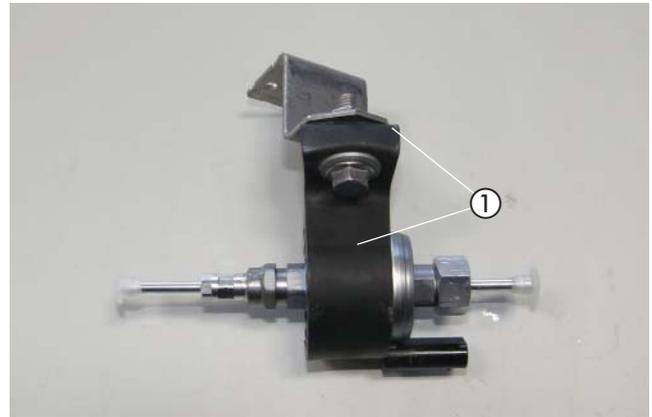


Abb. 6

① Dosierpumpe mit Halter und Z-Winkel montiert

TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 7)

Den Tankentnehmer nach dem Maß in der Abbildung kürzen.

Das untere Ende um ca. 45° anschrägen.

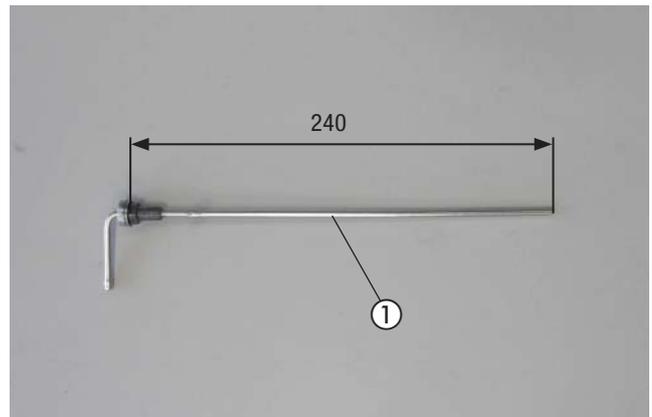


Abb. 7

① Tankentnehmer vorbereitet

HEIZUNGSKABELBAUM VORBEREITEN

(siehe Abb. 8 und 9)

Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 10 am gekröpften Halter befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einrasten.

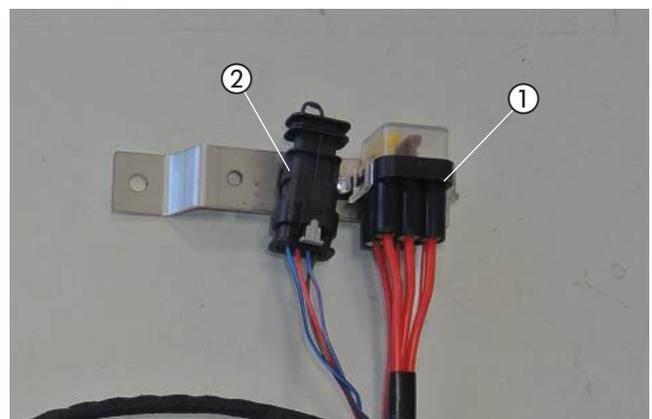


Abb. 8

① Sicherungssockel am Halter montiert
② Diagnosestecker fixiert

2 VORMONTAGE

Das Brennstoffrohr teilen in Druckleitung (L = 6 m) und Saugleitung (L = 2 m).

Die Druckleitung (L = 6,0 m) am Dosierpumpenkabel vom Heizungskabelbaum mit Isolierband befestigen.

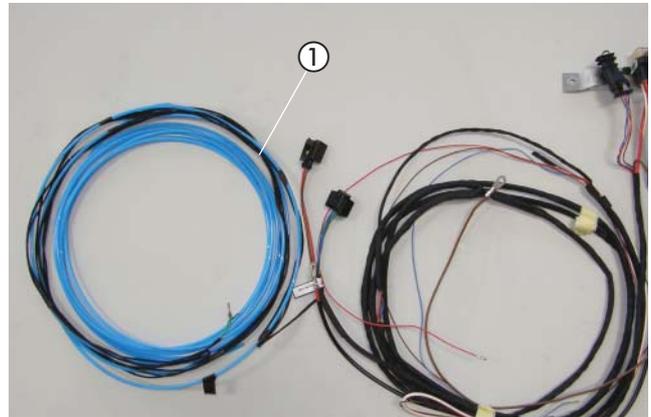


Abb. 9

① Brennstoffrohr am Dosierpumpenkabel befestigt

STATIONÄRTEIL DES BEDIENELEMENTES VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10 und 11)

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter montieren.



Abb. 10

① Stationärteil der EasyStart Web montiert

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/
REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter montieren.



Abb. 11

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert

4 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 12 bis 14)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich auf dem rechten Radhaus/Innenkotflügel.

Den Gerätehalter der Abbildung entsprechend an der vorhandenen Gewindebohrung M6 anhalten und auf der gegenüberliegenden Seite des Gerätehalters eine Bohrung abtragen.

Eine Bohrung \varnothing 6,5 mm fertigen.



ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den Z-Halter auf beiden Seiten auf ca. 110° aufbiegen.

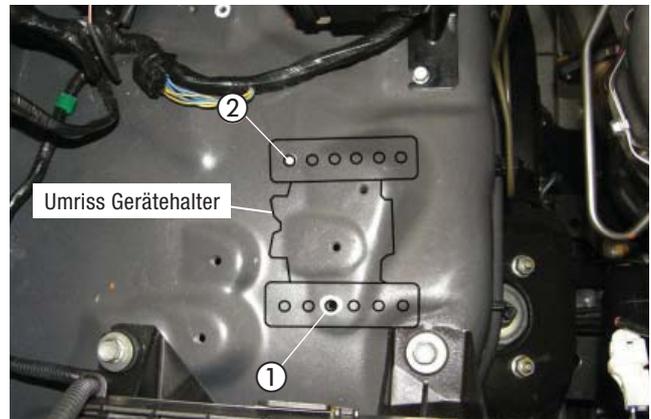


Abb. 12

- ① vorhandene Gewindebohrung M6
- ② Bohrung abtragen

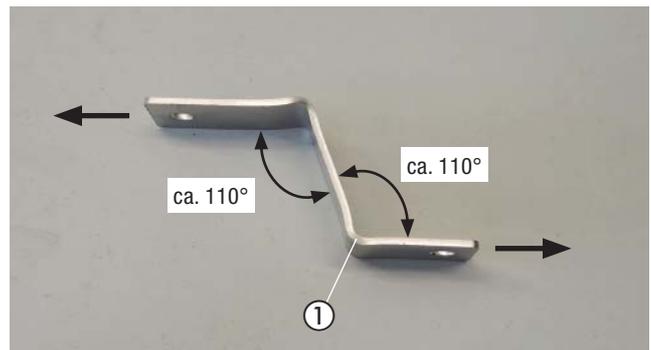


Abb. 13

- ① Z-Halter aufgebogen

Den Gerätehalter an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 montieren und an der gefertigten Bohrung \varnothing 6,5 mm mit Schraube und Mutter M6 montieren.

Den aufgebogenen Z-Halter der Abbildung entsprechend am Gerätehalter und an der vorhandenen Schraube M6 des ABS-Trägers montieren.

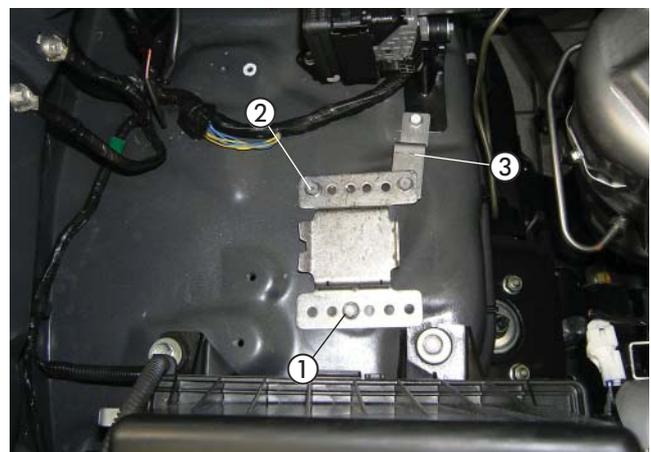


Abb. 14

- ① Schraube M6 an vorhandener Gewindebohrung montiert
- ② Schraube M6 an gefertigter Bohrung montiert
- ③ Z-Halter montiert

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Die vorbereitete Wasserpumpe an der vorhanden Gewindebohrung M6 auf dem rechten Radhaus, neben dem ABS, mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach vorn, der Saugstutzen nach oben.

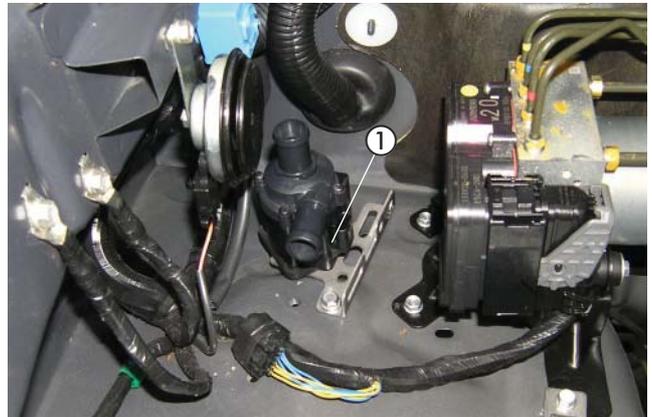


Abb. 15

① Wasserpumpe montiert

HEIZGERÄT MIT VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Das Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Gerätehalter einsetzen und mit einer selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 am Heizgerät befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und an der Seitenwand entlang nach vorn in den geschützten Bereich neben dem Luftfilterkasten verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 16

① Heizgerät montiert

② Verbrennungsluftrohr angeschlossen

ABGAS MONTIEREN

(siehe Abb. 17 bis 20)

Das vorbereitete Abgasrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und nach unten in den Getriebetunnel verlegen.

Das Abgasrohr im Bogen abfangen, dazu den montierten Z-Winkel an der vorhandenen Gewindebohrung M6 an der Innenseite des Längsträgers montieren.

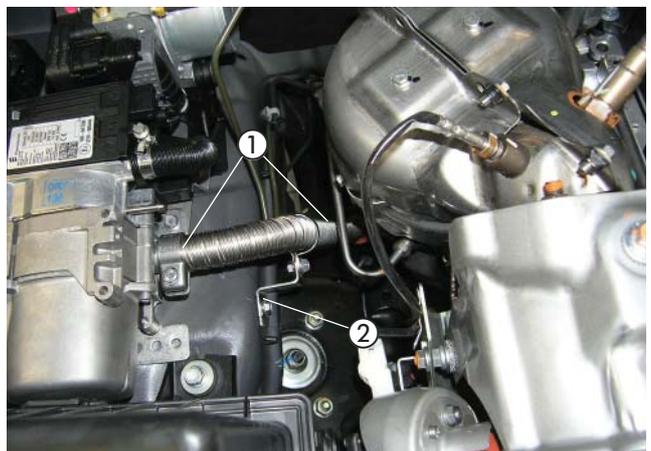


Abb. 17

① Abgasrohr montiert

② Rohrschelle mit Z-Winkel montiert

3 EINBAU

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der vorhandenen Bohrung an der Innenseite des Längsträgers, oberhalb des Langloches, mit einer Schraube M6 x12 und Mutter montieren.

Das Abgasrohr am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abstandgummiprofil oberhalb des Längsträgers positionieren.

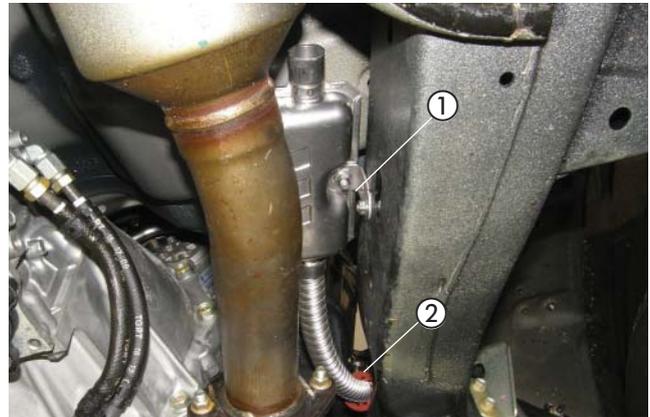


Abb. 18

- ① Abgasschalldämpfer montiert
- ② Abstandgummiprofil

An der Unterseite des rechten Längsträgers, hinter dem Querträger, in die vorhandene Bohrung eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Abb. 19

- ① Blindnietmutter M6 eingezogen

Das vorbereitete Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Endstück abfangen, dazu den L-Winkel an der montierten Blindnietmutter M6 der Abbildung entsprechend montieren.

Das Abstandgummiprofil oberhalb des Querträgers positionieren.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

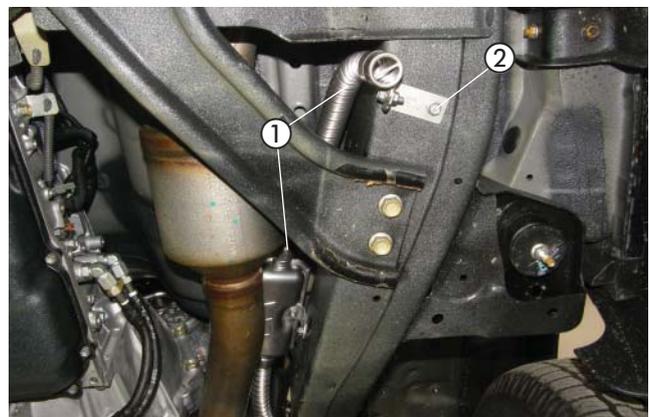


Abb. 20

- ① Abgasendrohr montiert
- ② L-Winkel montiert

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 21)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Anschlussstutzen) entsprechend der Bemaßungen in der Abbildung auftrennen.

Das Schlauchstück am Anschlussstutzen des Wärmetauschers um 180° verdrehen.

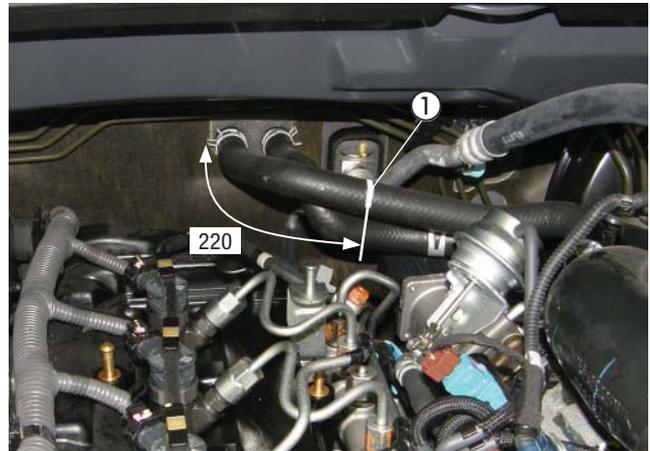


Abb. 21

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 22 bis 25)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 an der Motortrennwand entlang zur Wassertrennstelle verlegen.

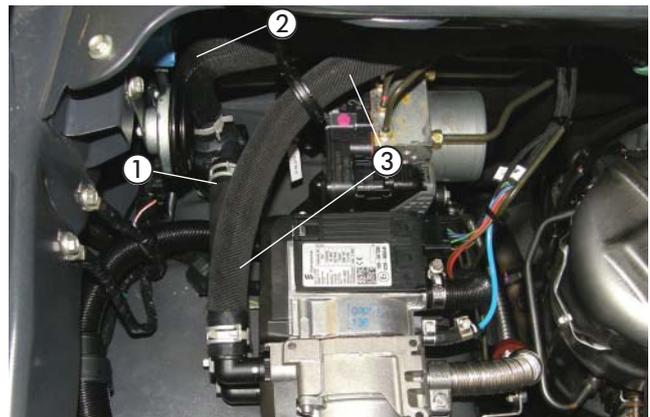


Abb. 22

① Wasserschlauch 2 angeschlossen

② Wasserschlauch 1 angeschlossen und verlegt

③ Wasserschlauch 3 angeschlossen und verlegt

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück \varnothing 20/18 mm am Wasserschlauchstück zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück \varnothing 20/18 mm am Wasservorlaufstutzen zum Fahrzeugwärmetauscher anschließen.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 23

① Wasserschlauch 1 (zum Motor) angeschlossen

② Wasserschlauch 3 (zum Wärmetauscher) angeschlossen

3 EINBAU



Abb. 24

- ① Wasserschläuche 1 und 3 an Motortrennwand entlang verlegt und mit Schlauchhalter, drehbar, abgefangen

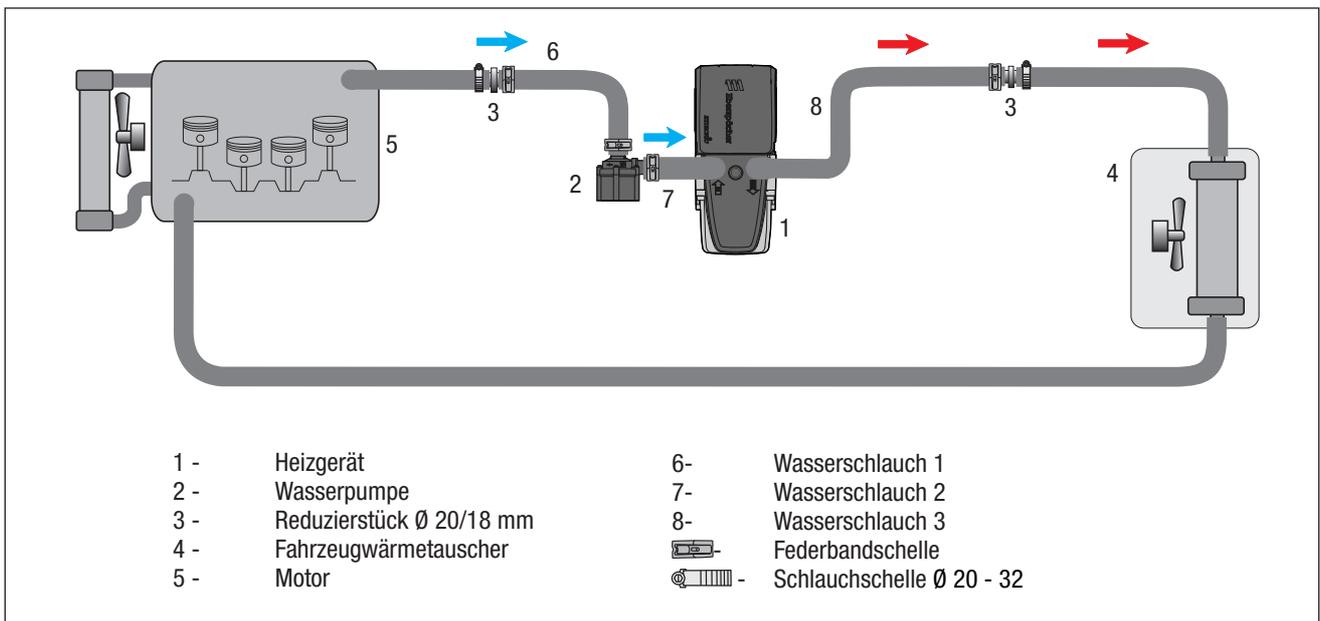


Abb. 25

3 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN

(siehe Abb. 26 bis 28)

Den Kraftstofftank ausbauen. Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung \varnothing 8 mm nach der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Tankentnehmer mit der Mutter M8 festschrauben.

ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

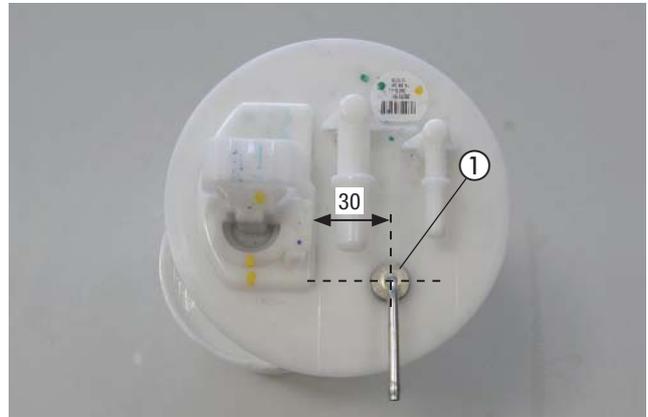


Abb. 26

① Tankentnehmer in der Tankarmatur montiert

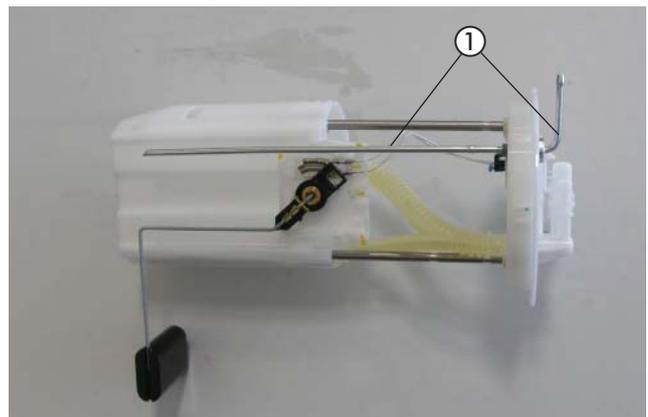


Abb. 27

① Tankentnehmer montiert



Abb. 28

① Tankentnehmer angeschlossen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 29 und 30)

In die vorhandene Bohrung auf der Innenseite des linken Schwellers (vor dem Tank) eine Blindnietmutter M6 einziehen.

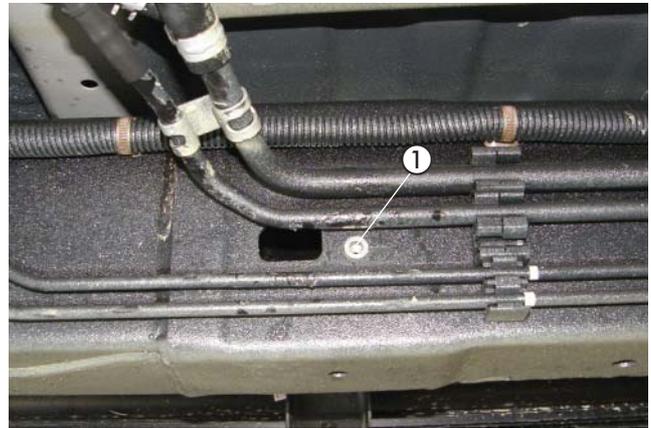


Abb. 29

① Blindnietmutter M6 an der Innenseite des linken Schwellers

Die vorbereitete Dosierpumpe mit dem Z-Winkel an der montierten Blindnietmutter M6 mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.



Abb. 30

① Dosierpumpe montiert

BRENNSTOFFLEITUNG VERLEGEN

(siehe Abb. 31)

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einem Brennstoffschlauch (\varnothing 3,5 x 3, L = 50 mm) und dem Dosierpumpenkabel am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der Motortrennwand zur linken Fahrzeugseite verlegen.

Dann weiter zum Fahrzeugunterboden zur Dosierpumpe (vor dem Kraftstofftank) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

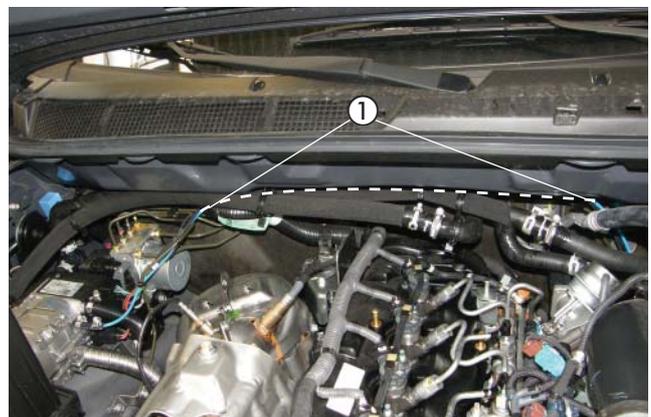


Abb. 31

① Brennstoffleitung angeschlossen und verlegt

3 EINBAU

DOSIERPUMPE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 32)

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) ablängen und mit dem Brennstoffschlauchbogen 105° am Saugstutzen der Dosierpumpe mit Schlauchschellen, Ø 9 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) ablängen und mit Brennstoffschlauch (Ø 3,5 x 3, L = 50 mm) am Druckstutzen der Dosierpumpe mit Schlauchschellen, Ø 9 mm anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Stecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellensichern.

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 33)

Den vorbereiteten Sicherungshalter an der Schraube vom Einfüllstutzen des Wischwasserbehälters auf der linken Seite am Innenkotflügel montieren.

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 33)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

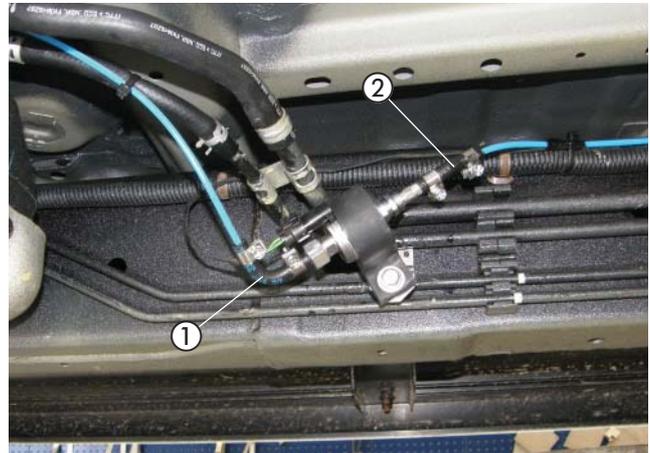


Abb. 32

- ① Saugleitung mit Brennstoffschlauchbogen 105° angeschlossen
- ② Druckleitung mit Brennstoffschlauch angeschlossen



Abb. 33

- ① Sicherungshalter montiert



Abb. 34

- ① Kabelstrang in den Innenraum verlegt

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI KLIMAAUTOMATIK

(siehe Abb. 35 bis 39)

An die Kabel 4 mm² ws/rt und 0,5 mm² sw/rt Kontakte anschlagen und der Abbildung entsprechend (siehe auch Schaltplan) in den Relaissockel vom Klimakit einrasten.

Das Kabel 4 mm² sw vom Relaissockel Klemme 87a ausrasten oder isolieren und zurückbinden, es wird nicht benötigt.

Der 4-polige Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ wird nicht benötigt.

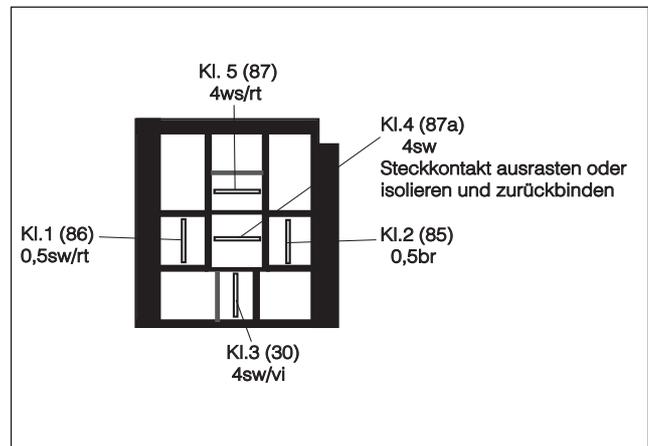


Abb. 35

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Der Relaissockel wird rechts hinter dem Handschuhfach an der Kunststoffverkleidung montiert.

Dazu eine Bohrung Ø 5,5 mm an der gezeigten Stelle fertigen und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 montieren.

Das Kabel 4,0 mm² sw/vi zum Gebläsemotor im Beifahrerfußraum verlegen.

Das Gebläserelais einstecken.



Abb. 36

① Relaissockel an Verkleidung montiert

Am 2-poligen Stecker vom Gebläsemotor das Kabel bl/ws auftrennen und an die offenen Enden Steckkontakte und Gehäuse anbringen.

Am Kabel 4,0 mm² sw/vi vom Relaissockel ebenfalls einen Steckkontakt mit Gehäuse anbringen.

Den Y-Verteiler dem Schaltplan entsprechend mit den Gebläsemotor und dem Kabel vom Relaissockel verbinden.

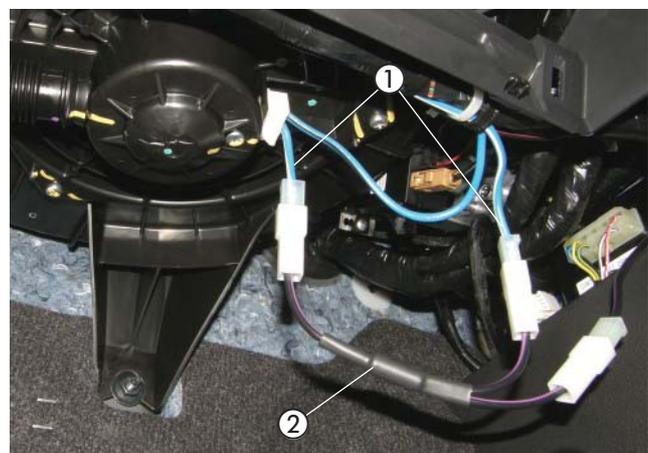


Abb. 37

① Kabelenden bl/ws mit Kontakt und Gehäuse

② Kabel 4 mm² sw/vi vom Relaissockel

③ Y-Verteiler eingebunden

3 EINBAU

Am 40-poligen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel gn (Pin 4) auf-trennen und den Diodenstrang dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Das freie Ende (1,0 mm² sw/rt) vom Diodenstrang zum Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ führen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt auftrennen und mit dem freien Ende vom Diodenstrang mit dem Stoßverbinder verbinden.

⚠ ACHTUNG!

Kabelfarben können variieren!

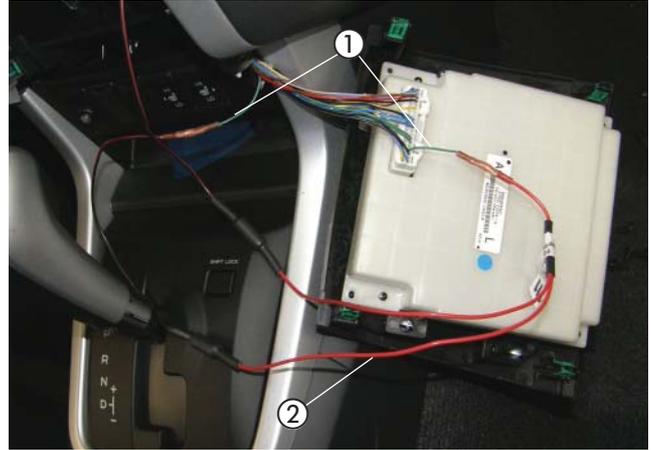


Abb. 38

- ① Kabel gn (Pin 4) vom 40-poligen Stecker
- ② Y-Verteiler eingebunden

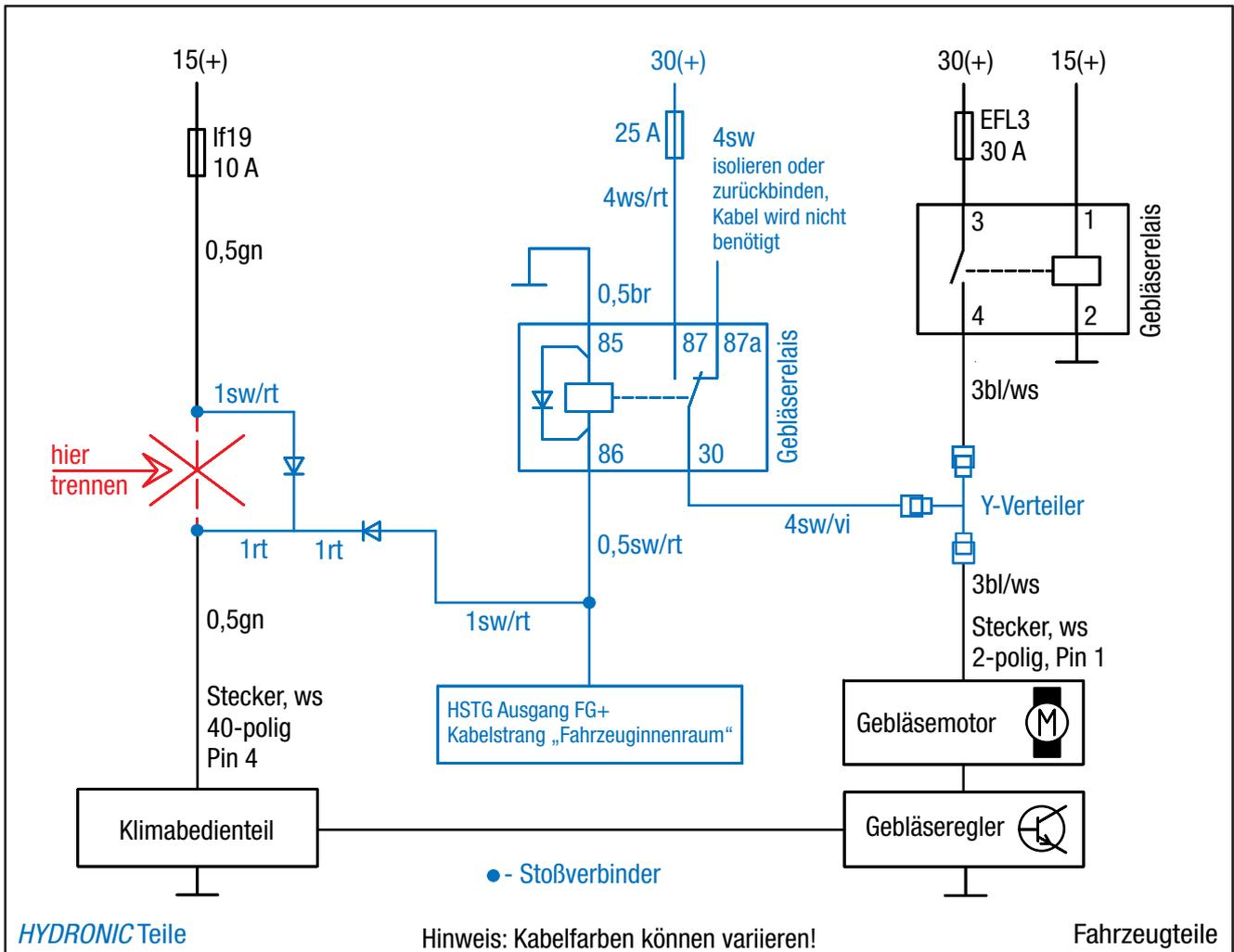


Abb. 39

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI MANUELLER KLIMAAANLAGE

(siehe Abb. 40 bis 43)

An die Kabel 4 mm² ws/rt und 0,5 mm² sw/rt Kontakte anschlagen und der Abbildung entsprechend (siehe auch Schaltplan) in den Relaissockel vom Klimakit einrasten.

Der 4-polige Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ wird nicht benötigt.

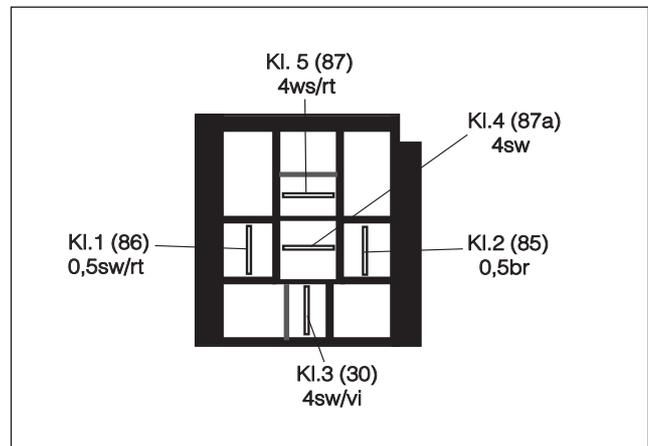


Abb. 40

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Der Relaissockel wird rechts hinter dem Handschuhfach an der Kunststoffverkleidung montiert.

Dazu eine Bohrung \varnothing 5,5 mm an der gezeigten Stelle fertigen und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 montieren.

Die Kabel 4,0 mm² sw und 4,0 mm² sw/vi zum Gebläsemotor im Beifahrerfußraum verlegen.

Das Gebläserelais einstecken.



Abb. 41

① Relaissockel an Verkleidung montiert

Am 2-poligen Stecker vom Gebläsemotor das Kabel bl/ws trennen und die Kabel 4,0 mm² sw und 4,0 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern einbinden.



Abb. 42

① Kabel 4 mm² sw/vi mit 3 mm² bl/ws verbunden

② Kabel 4 mm² sw mit 3 mm² bl/ws verbunden

3 EINBAU

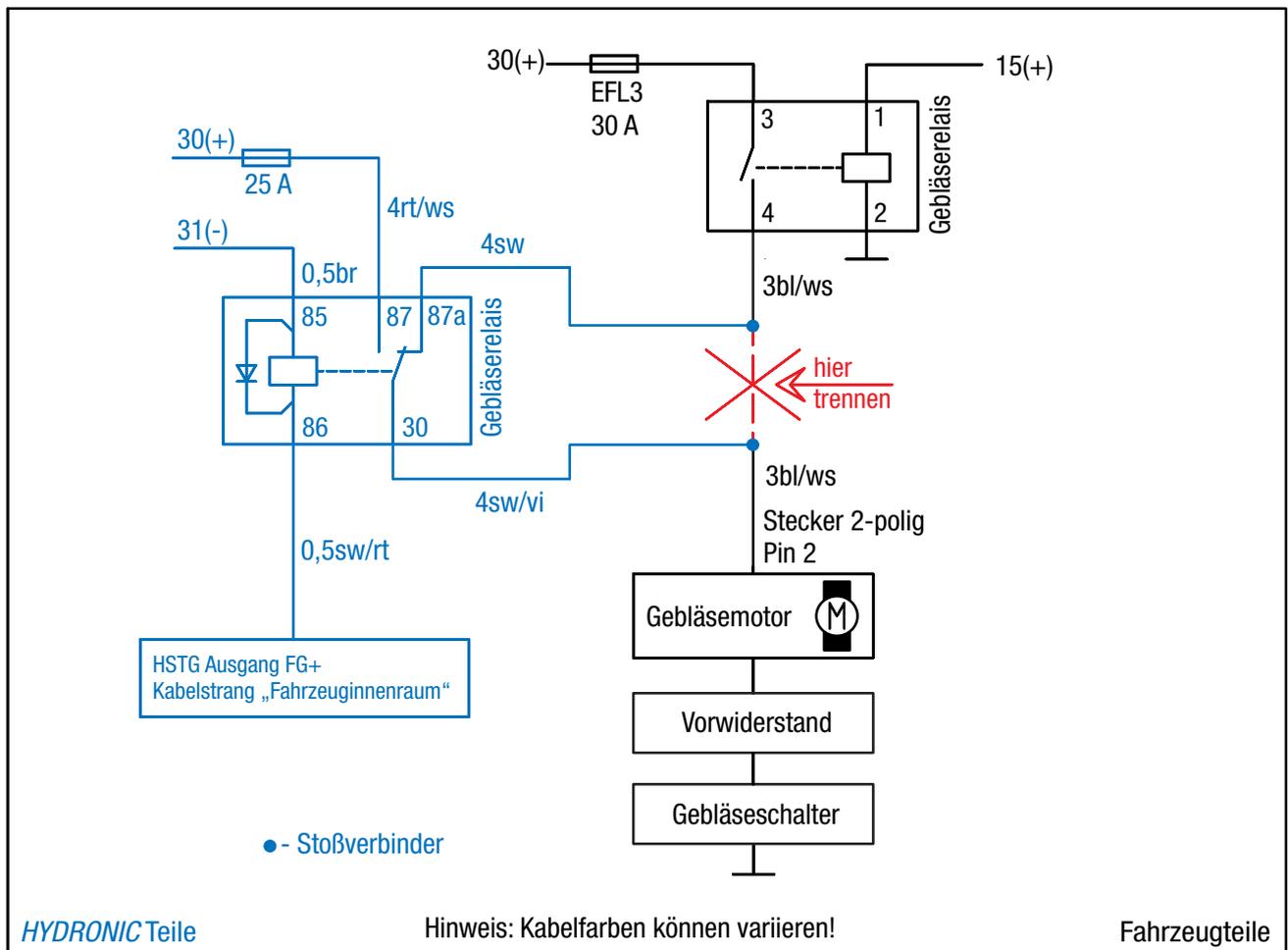


Abb. 43

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 44)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

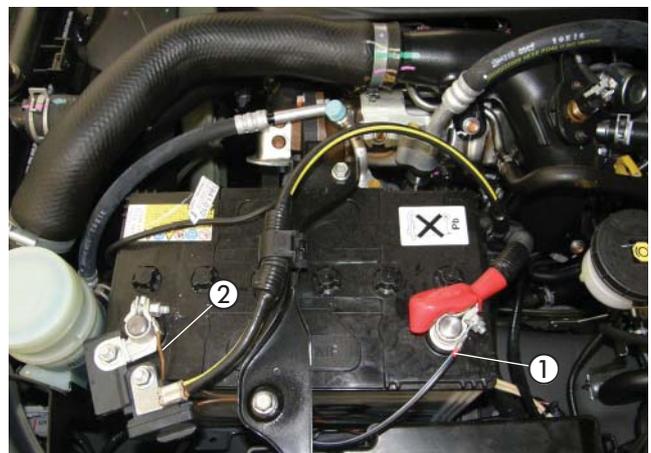


Abb. 44

- ① Pluskabel 4,0 mm² rt angeschlossen
- ② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EASYSTART REMOTE / REMOTE+ / WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 45 bis 47)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster des Bedienelementes in ein Blindfeld links neben dem Lenkrad montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

Den Halter für das Stationärteil an der vorhandenen Schraube M6 hinter dem Handschihfach, rechts vom Gebläsemotor, montieren.

Die Kabel vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und vom Taster zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

BEI EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

⚠️ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

Den Temperaturfühler des Bedienelementes an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum auf der Beifahrerseite anbringen.

Die Kabel vom Temperaturfühler zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Abb. 45

① Taster EasyStart montiert



Abb. 46

① Stationärteil rechts neben dem Gebläsemotor montiert



Abb. 47

① Temperaturfühler

4 NACH DEM EINBAU

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN

(siehe Abb. 48)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule Abbildung entsprechend anbringen.

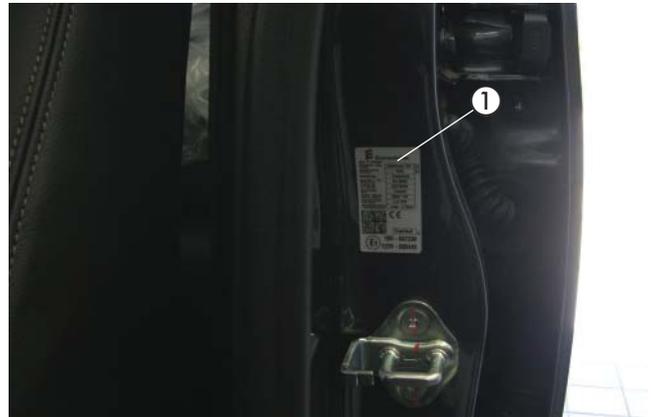


Abb. 48

① Duplikat-Typenschild

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN

(siehe Abb. 45)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in der Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 49

① Duplikat-Typenschild

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlfüssigkeit nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Merkblatt für den Kunden ins Handschuhfach legen

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlfüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 50



Abb. 51

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

▪ Batterie in das Mobilteil einsetzen

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

▪ Betriebsspannung anlegen

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des

Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerrführung des Mobilteils.

▪ Mobilteil anlernen

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

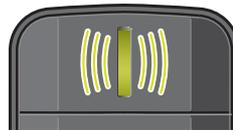
Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

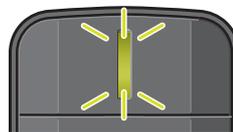


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

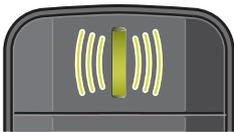
MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung
LED: leuchtet grün



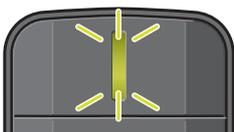
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist
angelernt.

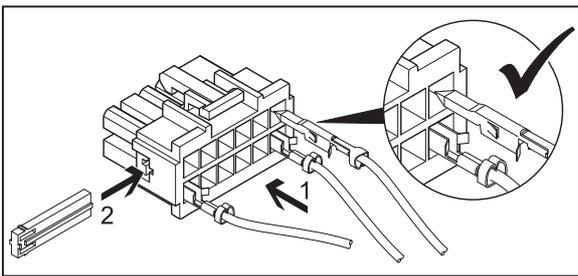
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

6 STECKERBELEGUNG (EASystart REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-

Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.

Pair mode
Add

Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

Pair mode
AddE

Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste  oder  einstellen

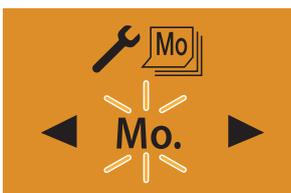


Einstellung mit der Taste  bestätigen

Minuten mit der Taste  oder  einstellen



- Einstellung mit der Taste  bestätigen
- Wochentag einstellen Wochentage mit der Taste  oder  einstellen



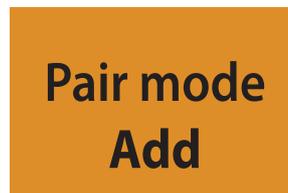
Einstellung mit der Taste  bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.

Am Mobilteil die Taste  oder  drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste  bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

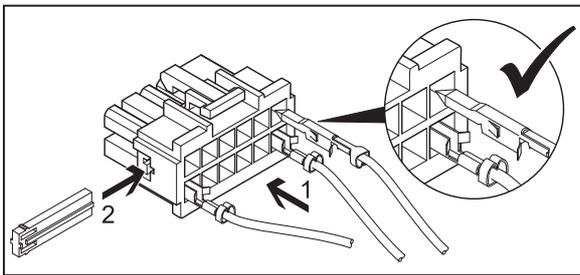
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

6 STECKERBELEGUNG (EASystart Remote+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
 (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSOFT WEB)

Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.

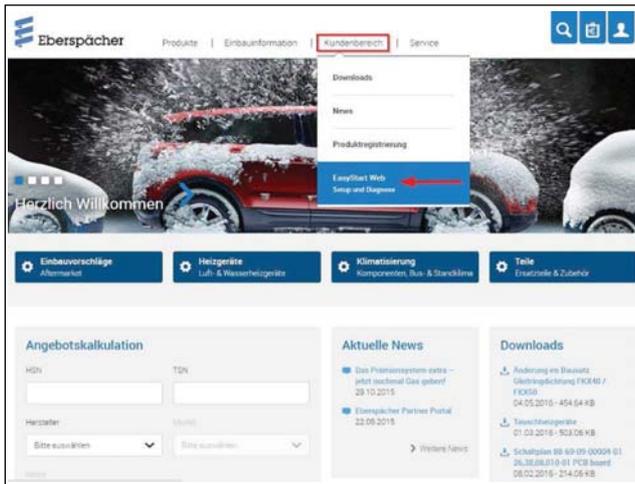
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.

Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit <https://partner.eberspaecher.com/de> abrufen.

Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbereich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.

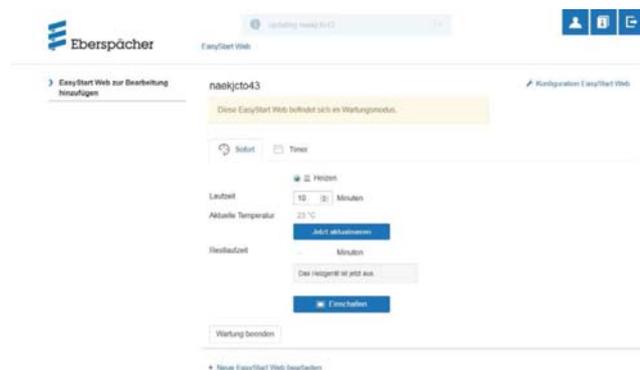


VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zuvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

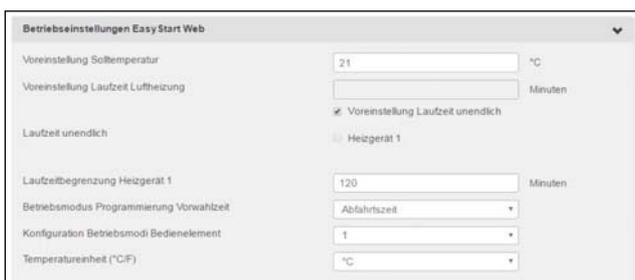
Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
 - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
 - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
 - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
 - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- **Betriebseinstellungen EasyStart Web**
 - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
 - Programmierung der Vorwahlzeit
 - Konfiguration des Bedienelements
 - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



▪ Automatische Laufzeitberechnung

BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ verringert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

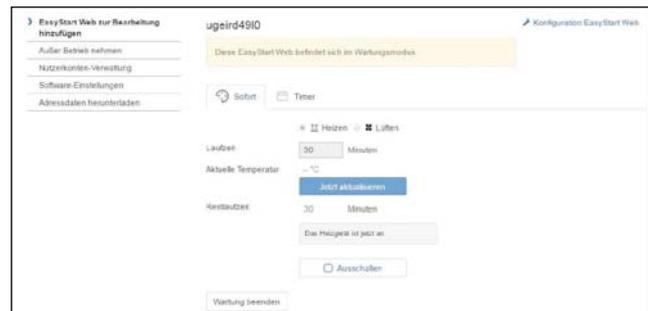


- **Unterspannungserkennung EasyStart Web**
 - Siehe Einbauanleitung PLUS
- **EasyStart Web zurücksetzen**
 - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Änderungen an Konfiguration speichern** oder **Formular zurücksetzen** wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.

Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.

Mit einem Klick auf **Einschalten** den Testbetrieb starten.



Nach erfolgreichem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche **Wartung beenden** auswählen und anschließende Meldung bestätigen.

Wartung beenden

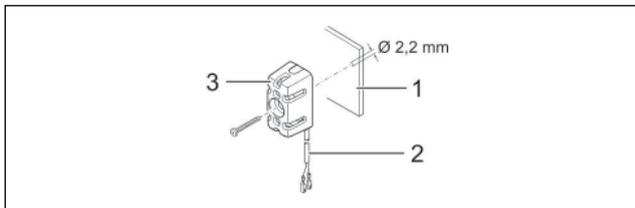
Wollen Sie die Wartung dieser EasyStart Web wirklich beenden?

OK **Abbrechen**

Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

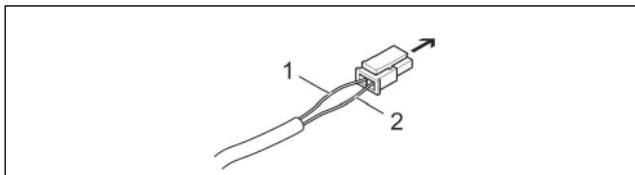
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



- 1 Armaturenbrett
- 2 Leitungsstrang
- 3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



- Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
- 1 Leitung BNHW
 - 2 Leitung GY

Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedienung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.

Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsgengehäuse einknüpfen.

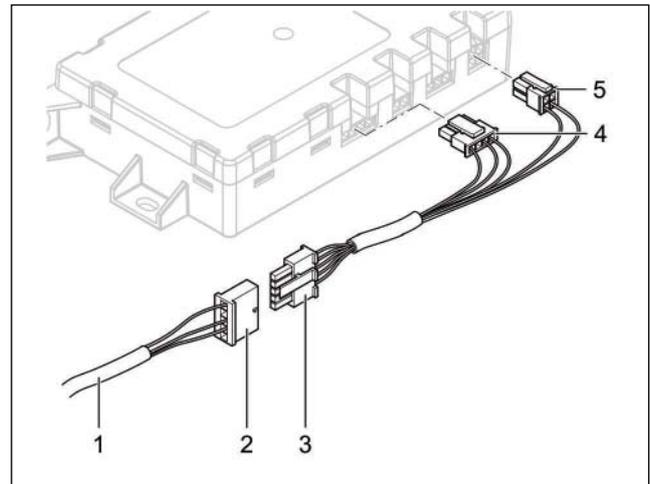
- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsgengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.

Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.

Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empfangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



- 1 Leitungsstrang "Bedienung"
- 2 Steckhülsgengehäuse, 5-polig
- 3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
- 4 Stecker flach, 4-polig
- 5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.

Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAAANLAGE (siehe Abb. 1)

Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung

- den Gebläseregler ① des Fahrzeuges auf Stufe 2 stellen.
- den Temperaturregler ② auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- den Regler für die Luftführung ③ auf Frontscheibe stellen.



Abb. 52

- ① Gebläseregler
- ② Temperaturregler
- ③ Regler für die Luftführung

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAAANLAGE (siehe Abb. 1)

Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung

- die Gebläsedrehzahl ① des Fahrzeuges auf Stufe 2 stellen.
- den Temperaturregler ② (Drehregler) auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- den Taster für die Luftführung ③ (MODE) auf Frontscheibe stellen.

BITTE BEACHTEN!

Nicht den Taster Defrost (Maximale Luftführung auf die Frontscheibe und maximale Gebläsedrehzahl) betätigen.



Abb. 53

- ① Taster für Gebläsedrehzahl
- ② Temperaturregler
- ③ Taster für die Luftführung

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

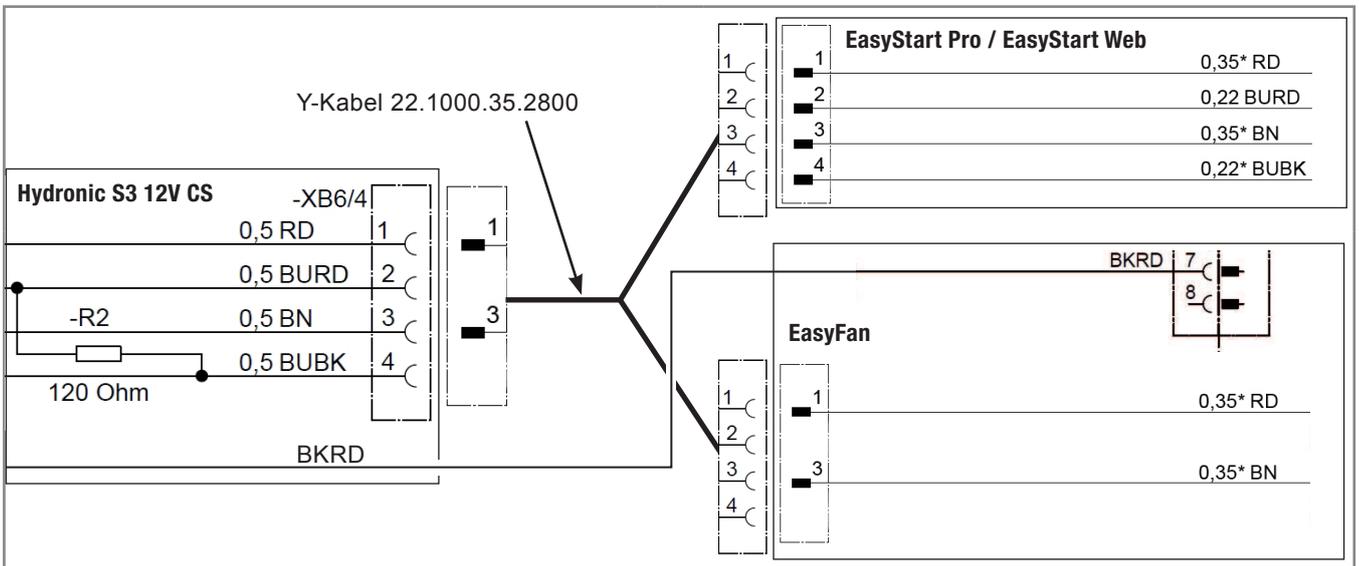
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

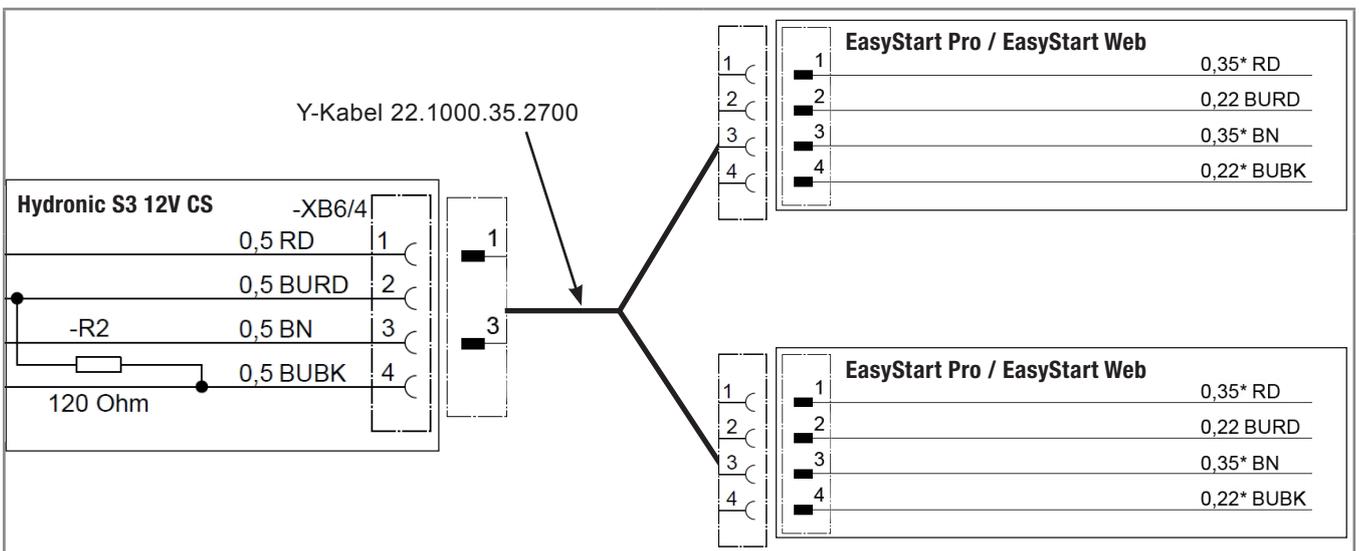
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.

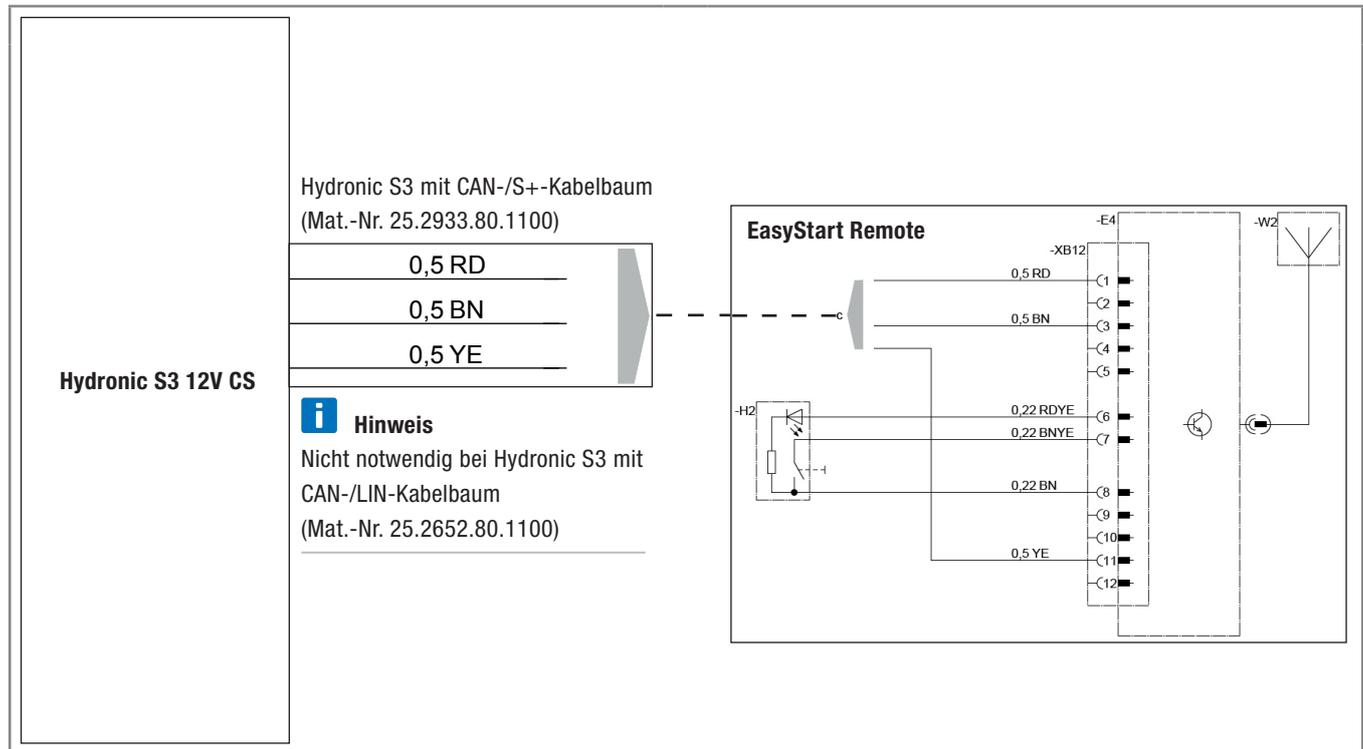


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

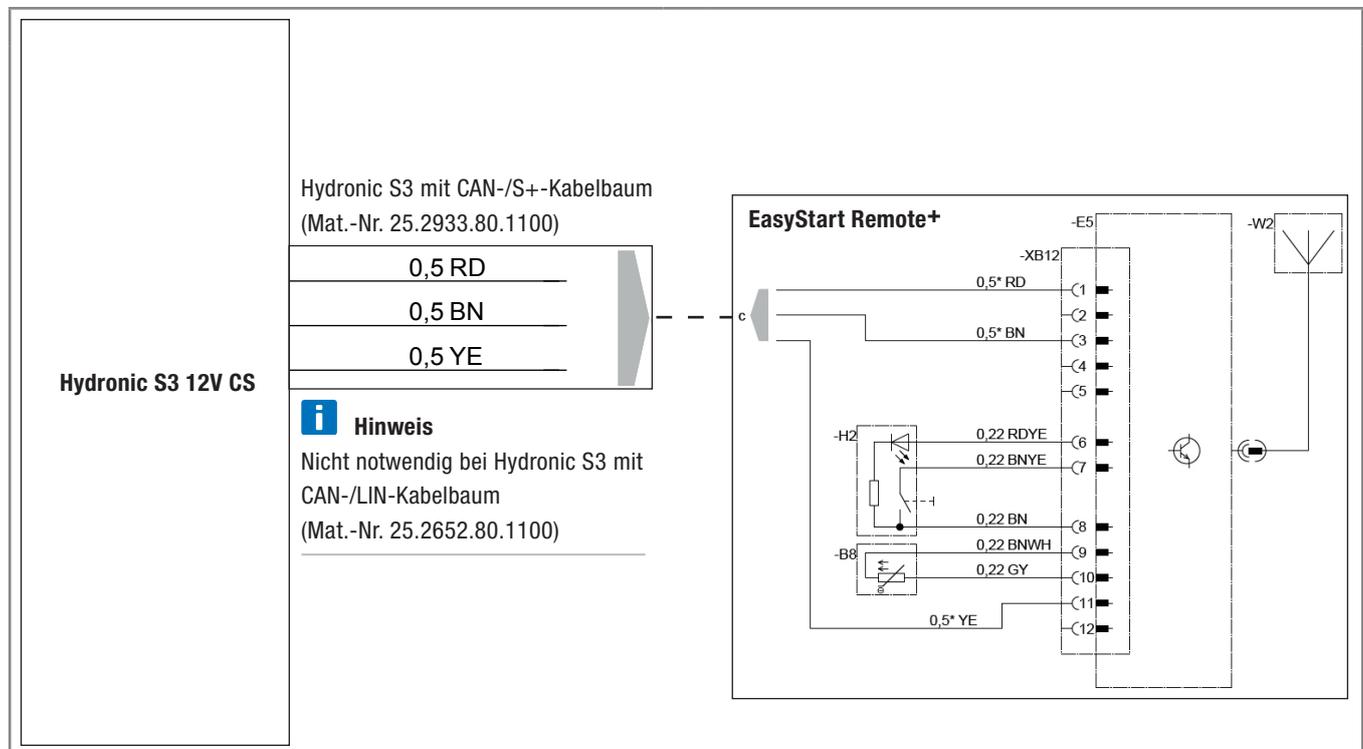
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



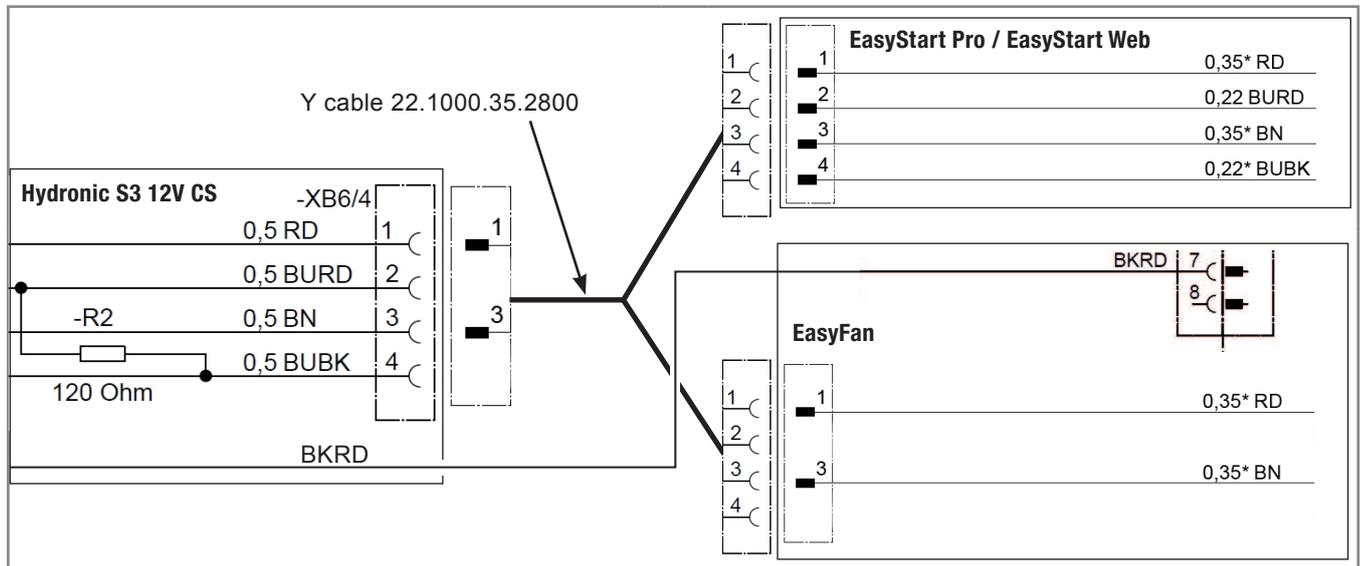
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

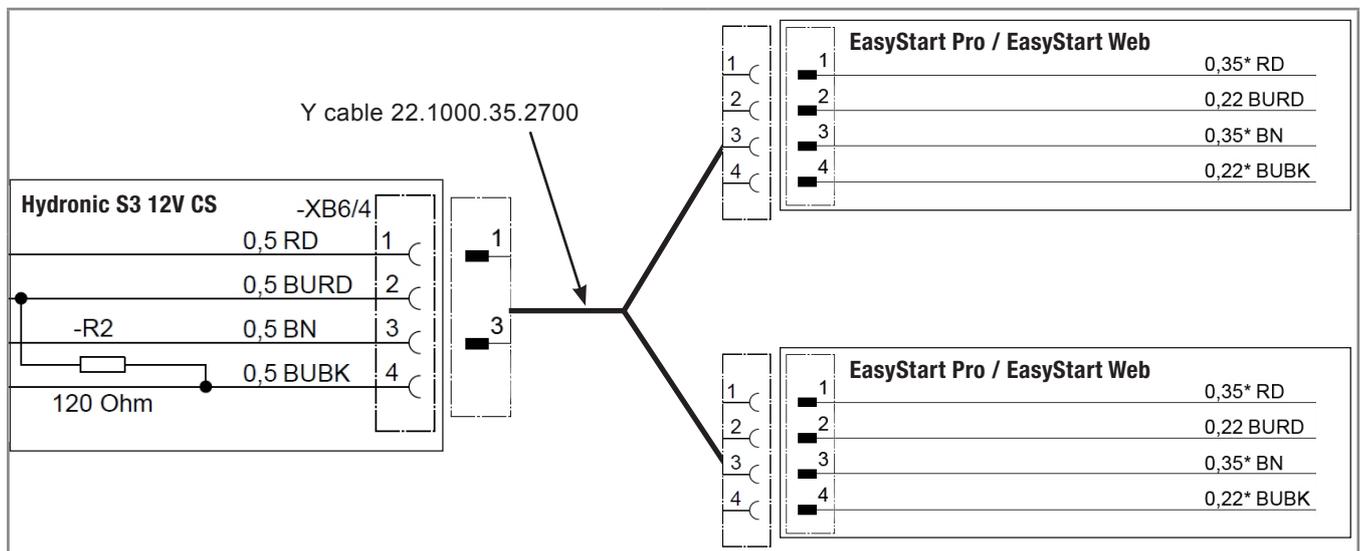
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

